

# Rettungskurs Sommer 6.+7. Juni 2009

Tagelanges wunderbar schönes, warmes Wetter bis am Samstag Morgen 6.55 Uhr beim Rettungsmagazin Kraftwerk Wägital in Siebnen. Genau dann und nicht früher und nicht später fing es an zu Regnen. Dieser obligate Regen an den Rettungskursen hielt auch den ganzen Tag lang an und während wir um 17.30 Uhr zum Kletterhüttli aufstiegen fing es zusätzlich noch stark an zu winden!

Doch alles der Reihe nach. Nach Materialfassung im Magazin ging es per Auto direkt zum Restaurant Sonne. Dort im Trockenen, bei Kaffee und Gipfeli, gab es einen Rückblick was so passiert war im vergangenen halben Jahr, vorgetragen von Kurt Schmid. Weiter folgte ein Vortrag über die Betreuung von am Unfall beteiligten Personen und Angehörigen, vorgetragen von Frau Therese Steiner vom kantonalen CARE Team Schwyz. Danach waren wir an der Reihe und konnten das Ganze gleich in verschiedenen Gruppenarbeiten selber noch umsetzen und vertiefen.

Nachher ging es an die Arbeit nach draussen. Glücklicher Weise stellte uns Mathé Schuler, Transporte, Vorderthal seine Halle zur Verfügung. Besten Dank, es waren bei diesem Regen alle sehr froh am trockenem üben zu können! In der Halle wurde abgeseilt mit Patientenrettung, Flaschenzüge geübt, über Knoten abgeseilt und natürlich die sehr wichtige „Ersthilfe-Versorgung“ mit einem CPR-Kurs. Die wie immer durch Micha Förste, Rettungssanitäter vom Spital Lachen, schwungvoll und spannend vorgetragen und durch üben unsererseits vertieft wurde. Neben Beatmen, Herzmassage wurde auch mit Defibrillationsgeräten geübt.

Am Sonntag hatte sich das Wetter wesentlich gebessert, somit konnten die vorgesehenen Uebungen draussen durch geführt werden. Die erste Gruppe unter Benno Kälin ging in die Nordwand und spielte eine Felsrettung durch. Die zweite Gruppe unter Marcel Hüppi ging an die Namenlose Kante um eine Rettung von zwei Personen vom Notausstieg aus zu bergen. Wobei die erste Person zum Notausstieg heraus gerettet und die zweite 100 Meter am Statikseil abgelassen wurde. Die dritte Gruppe unter Elmar Schnellmann verlegte cirka 200 Meter Fixseile von der Bockmattliwiese auf den grossen Turm rüber. Dies um steckengebliebene Personen von dort auf sicheren Boden zurück zu holen.

Um cirka 14.00 Uhr trafen sich dann alle im Kletterhüttli wieder. Nach genossenem Kaffee und Kuchen gab es dann einen Rückblick zu den Uebungen, wo dann aber auch über mögliche Verbesserungen diskutiert wurde.

Kurt konnte auch neue Bergretter aufnehmen, es sind diesmal gleich drei. Es handelt sich um Nicole Rüegg-Zogg, Michael Würmli und Jerome Galli, ein ganz herzliches Willkommen!

Am späteren Nachmittag ging es dann wieder ins Tal und per Auto nach Siebnen zurück. Dort um 17.00 Uhr angekommen waren dann alle mindestens mit einer Portion Müdigkeit belegt und um einiges Wissen reicher.

Ein grosser Dank gehört sicher unserem Koch Fredy Kälin. Er versorgte uns an beiden Tagen nicht nur mit Energie durch Speis und Trank. Nein, er überraschte uns immer wieder mit kleinen Köstlichkeiten! Nur ein Beispiel als es um 23.00 Uhr auf einmal Glace mit warmen Beeren und Rahm noch gab! Ihm und der Hüttenwartin Eliane gehört wirklich ein ganz grosses Danke!